14. Etappe: Wieder gestürzt!

Samstag, 19. Juli 2008 von Fabian Wegmann

Hallo,
das ist heute nicht so toll gelaufen für mich. Kurz nach der ersten Verpflegung hat es mich wieder hingeschmissen. Da lag so eine blöde Trinkflasche auf der Straße. Die Fahrer vor mir konnten noch ausweichen, aber ich bin dann voll drüber – und das bei einhändiger Fahrt. Der Lenker ist mir sofort aus der Hand geschlagen. Ehe ich reagieren konnte, bin ich auch schon hingeknallt und schön über den Asphalt unter ein Auto gerutscht.

Der rechte Oberschenkel und das Knie haben am meisten abgekriegt. Die Haut ist regelrecht verbrannt – das ist richtig fies. Das blutet zwar nicht wirklich, nässt aber ganz schön und tut höllisch weh. Leider konnte ich zunächst nur zum Wagen des zweiten Tour-Arztes fahren. Wie der mich behandelt hat, war unglaublich. Der wollte mir Sonnencreme auf die offene Wunde schmieren und der Verband war irgendwie kreuz und quer.

Ich war eh schon auf 180 wegen des Sturzes und dann so was. Da werde ich richtig ungeduldig. Ich habe mir den ganzen Kram dann wieder abgerissen und bin zum eigentlichen Tour-Arzt Gerard Porte gefahren. Der hat das dann gut verbunden und ich konnte die Etappe einigermaßen zu Ende fahren.

Schon blöd, dass mir der Sturz passiert ist. Bis dahin habe ich mich wirklich gut gefühlt und hatte auch mit dem Gedanken gespielt, eine Attacke zu starten. Aber da heute die Ausreißer gegen die Sprinterteams wieder keine Chance hatten, trauere ich der Etappe nicht nach. Verloren habe ich jedenfalls nichts.

Morgen steht die erste schwere Alpen-Etappe auf dem Programm. Da heißt es für uns natürlich: Alle Mann für Bernhard Kohl, damit er seinen tollen Platz im Gesamtklassement verteidigen kann. Für mich heißt es aber erst einmal meine Wunden kühlen, kühlen und kühlen. Jetzt, da der Adrenalin-Spiegel des Rennens wieder runter ist, tut's richtig weh. Aber das wird morgen schon wieder.

Drückt mir und uns die Daumen

Euer Fabian